

Dexter 580

Bedienungsanleitung



INHALT

Einleitung.....	Seite 5
Beförderung von Passagieren.....	Seite 9
Rechte und Pflichten.....	Seite 11
Wassieranlage.....	Seite 13
Gasanlage.....	Seite 21
Elektrische Anlage.....	Seite 25
Heizung.....	Seite 33
WC.....	Seite 37
Elektrogeräte.....	Seite 43
Öffnungen.....	Seite 49
Stilllegung über den Winter.....	Seite 55
Pflege.....	Seite 61
Diverses und Zubehör.....	Seite 65
Störungssuche.....	Seite 71

Unverbindliche Abbildungen



EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Marke **Karmann-Mobil** mit dem Kauf Ihres Freizeitfahrzeugs entgegenbringen.

Aus vielen Jahren Erfahrung und Know-how ist das einmalige Konzept dieses Fahrzeugs hervorgegangen, das sich zwischen Alltagsfahrzeug und Reisemobil einordnet.

Ihr ebenso kompaktes wie pfiffiges Fahrzeug von **Karmann-Mobil** bietet eine besonders raffinierte Innenausstattung und wird Ihnen auf kurzen wie auf langen Reisen ein treuer Begleiter sein.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Hinweise und Tipps zur Pflege Ihres Fahrzeugs von **Karmann-Mobil** und für den vollen Genuss aller seiner Vorteile.

Karmann-Mobil wünscht Ihnen eine allzeit sichere und gute Fahrt.

1 – Hinweise zur Benutzung

Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, sich näher mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Bitte lesen Sie sie vor der ersten Nutzung des Fahrzeugs aufmerksam durch.

Sie finden in dieser Anleitung eine Antwort auf fast alle Fragen zum Betrieb einer Anlage oder eines Geräts. Daher ist es wichtig, diese Anleitung stets an Bord des Fahrzeugs bereit zu halten.

Mit den in dieser Anleitung verwendeten Piktogrammen können Sie die Lage der einzelnen Elemente leichter finden. Einige Piktogramme weisen auf die Wichtigkeit der jeweiligen Informationen hin:



Piktogramm „Achtung“: Weist auf einen wichtigen Punkt hin, der unbedingt beachtet werden muss.



Piktogramm „Verletzung“: Warnt vor einer Verletzungsgefahr, falls die jeweiligen Informationen nicht beachtet werden.



Piktogramm „Kundendienst“: Wenn Sie in dieser Anleitung oder in der Anleitung des jeweiligen Geräteherstellers keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Vertragshändlers.



Piktogramm „Verschmutzung“: Warnt vor einer Verschmutzungsgefahr für die Umwelt, falls die jeweiligen Informationen nicht beachtet werden.

Mit der Lieferung Ihres Fahrzeugs von **Karmann-Mobil** haben Sie auch einen Umschlag erhalten.

In ihm finden Sie für jedes elektrische Gerät eine Anleitung des jeweiligen Geräteherstellers.

Diese Anleitungen sind vor Gebrauch unbedingt zu lesen. Die in ihnen enthaltenen Informationen haben Vorrang vor den Informationen in dieser Bedienungsanleitung.



2 – Garantieheft

Damit die Garantie gültig ist, muss die Garantiebescheinigung vom ausliefernden Händler im Eura Mobil Portal registriert werden.



Eine Kopie der Erstzulassung muss in diesem Zusammenhang im System hochgeladen werden. Hierdurch wird das Basisfahrzeug zur Garantie beim Chassis Hersteller angemeldet.

Im Zuge des Datenschutzgesetzes muss eine Datenschutzerklärung vom Kunden ausgefüllt und unterschrieben werden.



BEFÖRDERUNG VON PASSAGIEREN

1 – Verwendung der Sicherheitsgurte

Ihr Fahrzeug ist mit einer bestimmten Anzahl an Sitzplätzen für die Fahrt ausgestattet. Diese Anzahl ist dem Fahrzeugschein zu entnehmen. Diese Sitzplätze sind durch Piktogramme an jeder Bank ausgewiesen. Passagiere müssen während der Fahrt die ausgewiesenen Sitzplätze nutzen.

Auf den Sitzplätzen mit Blick in Fahrtrichtung und Rücken zur Fahrtrichtung sind die Sicherheitsgurte anzulegen und zu schließen.



Sitzplätze mit einem Piktogramm, das einen roten Verbotsbalken zeigt, dürfen nicht genutzt werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist.



Sitzplatz mit Blick in Fahrtrichtung oder mit Rücken zur Fahrtrichtung, mit Dreipunktgurt. **ANSCHNALLPFLICHT.**



Die Ausstattung und Einrichtungen des Wohnraums des Reisemobils sind ausschließlich zur Nutzung bei Stillstand des Fahrzeugs vorgesehen.

Ihre Nutzung während der Fahrt kann der Straßenverkehrsordnung widersprechen und birgt Gefahren, über die sich der Nutzer bewusst sein muss. **Kein Versicherungsschutz!**

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Ereignisse oder Unfälle, die während der Fahrt eintreten.



Achten Sie beim Umbau der Sitzbankpolster, insbesondere beim Aufbau des Bettes, darauf, die Gurte samt Gurtschnallen wieder korrekt für die nächste Fahrt zu positionieren.



RECHTE UND PFLICHTEN



Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.



Achtung: Öffentliche Regenwasserkanäle dürfen nicht für die Ableitung verwendet werden, da sie nicht über Vorrichtungen zur Abwasserreinigung verfügen.

Während der Fahrt sind alle Wasserablassventile geschlossen zu halten.



Haushaltsabfälle sind in Tüten zu sammeln und an den dafür vorgesehenen Einrichtungen zu entsorgen.

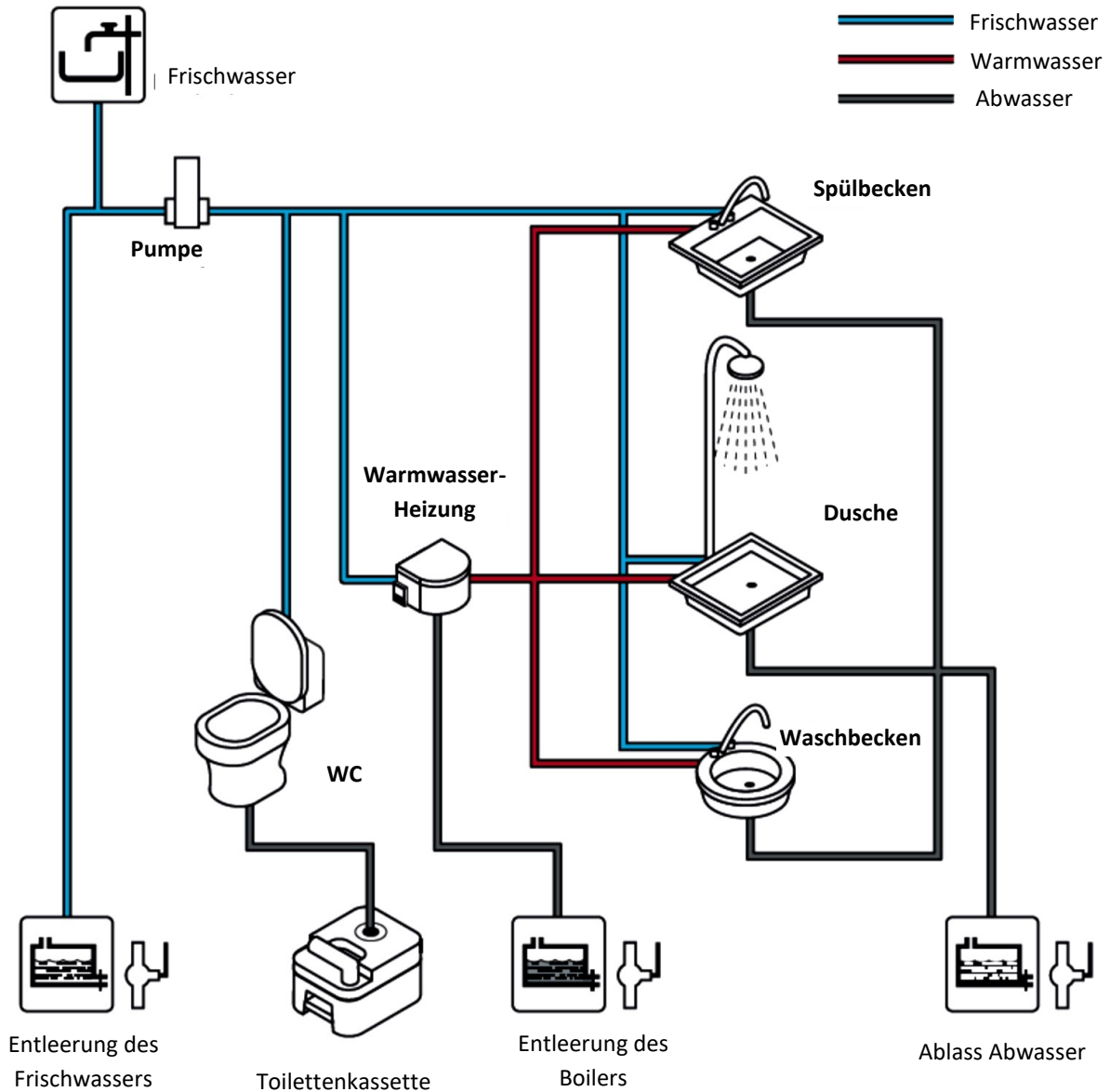
Die Anwendung all dieser Grundsätze stärkt den gegenseitigen Respekt, die Achtung vor der Umwelt und die Gastfreundschaft in den besuchten Regionen.

Charta des S.I.C.V.E.R.L (Syndicat des Véhicules de loisirs – Verband der Hersteller von Freizeitfahrzeugen) und des C.L.C. (Comité de Liaison du Camping-car - Beratungsgremium Wohnmobile).



WASSERANLAGE

1 – Wasserkreislauf



Abwasser ist unbedingt an einem Ort abzulassen, der entsprechend für diesen Zweck ausgestattet ist (Campingplatz, Entsorgungsstation usw.).

2 – Trinkwasserversorgung

Ihr Reisemobil ist mit einem festen Frischwassertank mit einem Fassungsvermögen von 105 l ausgestattet. Er befindet sich in der Sitzbank.

Im Winter ist dieser Tank eisfrei, solange Ihr Reisemobil beheizt wird. Er kann mittels eines manuellen Ablassventils entleert werden.

Der Frischwasser-Füllstandssensor misst die Menge des im Tank verbleibenden Wassers. Der Füllstand wird auf dem Bedienfeld in Prozent angezeigt.



Der Frischwassertank wird mittels eines Schlauchs ohne Anschlussstück über den Verschluss vorne links am Fahrzeug gefüllt. Läuft das Wasser über den Überlauf auf die Erde, ist der Tank voll.

Um den Tank nicht ganz zu füllen, genügt es, den Füllstand im Testmodus über das Bedienfeld zu kontrollieren.

Schaltfläche zum Einschalten der Stromversorgung der Pumpe



Kontrollleuchte Füllstand des Frischwassertanks

Schaltfläche zum Einschalten des Bedienfelds

! Der Frischwassertank darf nur mit Trinkwasser gefüllt werden.

! Bevor ein Hahn geöffnet und damit die elektrische Pumpe angeworfen wird, sollte geprüft werden, ob Wasser im Tank vorhanden ist. Ohne Wasser kann die Pumpe beschädigt werden.

! Unabhängig von der Quelle kann je nach Befüllungsanlage und vorhandenem Restwasser im Tank nicht garantiert werden, dass das Wasser trinkbar ist.

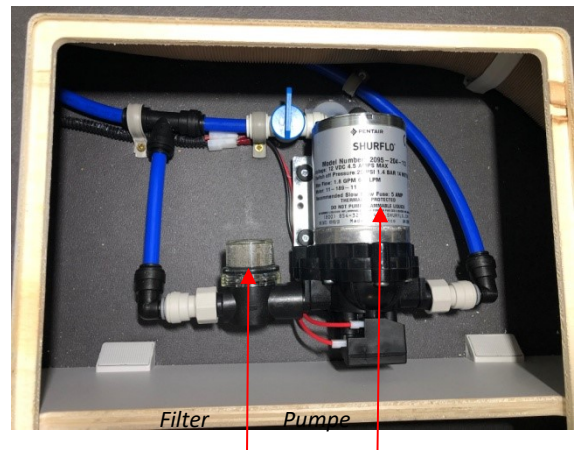
! Das Wasser im Tank verliert nach einigen Tagen seine hygienischen Eigenschaften, auch wenn Additive zugesetzt werden. Es wird nicht empfohlen, das Wasser zu trinken oder zum Kochen zu verwenden. Das Wasser sollte häufig gewechselt werden. Dies ist unten rechts möglich. Zuvor muss der Tank mit einem Desinfektionsmittel gereinigt werden: Das Wasser im Frischwassertank ist nicht als Trinkwasser zu erachten.

3 – Pumpe und Filter

Die Stromversorgung der Pumpe wird vom Bedienfeld aus eingeschaltet (siehe Schaltbild). Sie versorgt alle Wasser- und Sanitäranschlüsse des Fahrzeugs und startet, wenn ein Hahn geöffnet wird.

Die Pumpe befindet sich im Stauraum der vorderen Bank.

Der Pumpenfilter wird bei jeder Durchsicht Ihres Fahrzeugs durch Ihren Vertragshändler gereinigt.



Filter Pumpe

4 – Entleerung des Frischwassers

Schalten Sie die Stromversorgung über das Bedienfeld aus.

Öffnen Sie das Frischwasser-Ablassventil. Es befindet sich im vorderen Stauraum, der über die Klappe unter dem Tisch zugänglich ist.

Öffnen Sie alle Hähne, um die vollständige Entleerung zu gewährleisten. Um die Entleerung abzuschließen, starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie für einige Augenblicke laufen; dabei die Hähne geöffnet lassen.



Frischwasser-Ablassventil

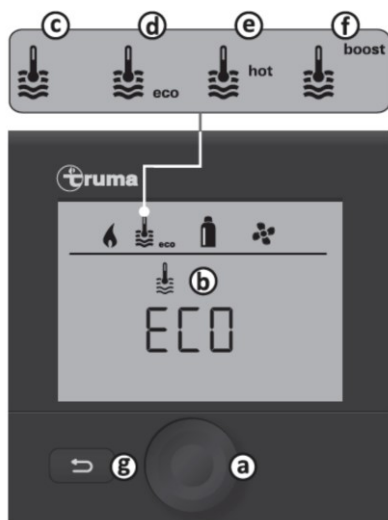
5 – Warmwasser



Ihr Fahrzeug ist mit dem Gerät TRUMA D4, einer Heizung mit integriertem Boiler, ausgestattet, das sich im hinteren linken Kasten befindet und mit Dieseldieselkraftstoff betrieben wird (es sei denn, das Fahrzeug ist mit der Gasvariante ausgestattet).

Es bezieht Wasser direkt aus dem Frischwassertank und versorgt verschiedene Wasserentnahmestellen (Dusche, Waschbecken, Spülbecken) mit Warmwasser.

• Bedienfeld



- Drücken Sie den Dreh-/Druckschalter **(a)**, um das Bedienfeld zu aktivieren.
- Scrollen Sie durch das Menü und wählen Sie das Warmwassersymbol **(b)**.
- Scrollen Sie durch die verfügbaren Einstellmöglichkeiten und wählen Sie die gewünschte Betriebsart.

- (c) Boiler** - die Warmwasserbereitung ist in Betrieb
- (d) Eco** - die Warmwassertemperatur beträgt 40 °C
- (e) Hot** - die Warmwassertemperatur beträgt 60 °C
- (f) Boost** - nicht verfügbar bei Combi Diesel.

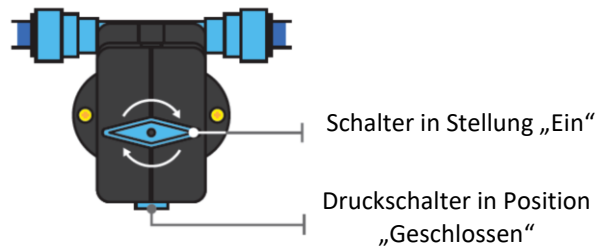
- Drücken Sie den Dreh-/Druckschalter **(a)**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- Drücken Sie auf die Zurück-Taste **(g)**, um das Menü zu verlassen.

- **Füllen des Boilers**

Vor der ersten Verwendung muss die gesamte Wasserversorgung unbedingt mit sauberem Wasser durchgespült werden.



Prüfen Sie, ob der Drehschalter des Ablassventils (Frost Control), das sich im hinteren linken Kasten befindet, in der Stellung „Betrieb“ steht, das heißt parallel zum Wasseranschluss, und ob er eingerastet ist. Schließen Sie das Ablassventil durch Betätigen des Druckschalters, bis dieser einrastet.



Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld ein.

Öffnen Sie die Warmwasserhähne in der Küche und im Bad. Lassen Sie die Hähne geöffnet, bis die Luft aus der Anlage entwichen ist und das Wasser als ununterbrochener Strahl aus den Hähnen läuft.



Schaltfläche zum Einschalten der



Setzen Sie bei Temperaturen unter 7 °C auf der Frost Control zuerst die Heizung in Gang, um den Einbauraum und die Frost Control aufzuwärmen. So lange die Temperatur an der Frost Control bei über 7 °C liegt, lässt sich das Ablassventil schließen.

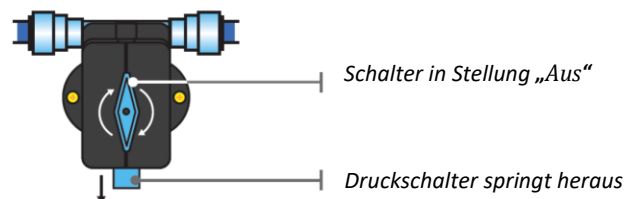
- **Entleerung des Boilers**



Wird der Boiler für längere Zeit nicht genutzt, muss er vollständig entleert werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld aus und öffnen Sie alle Warmwasserhähne.

Drehen Sie den Drehschalter des Ablassventils (Frost Control) um 90°, bis er einrastet. Der Druckschalter löst sich aus der eingerasteten Position, und das Ablassventil öffnet sich.



Das Wasser aus dem Boiler wird nun über das Ablassventil nach außen abgelassen. Stellen Sie einen Behälter unter den Auslass, um sicherzustellen, dass der Boiler vollständig geleert wurde (ca. 10 Liter).



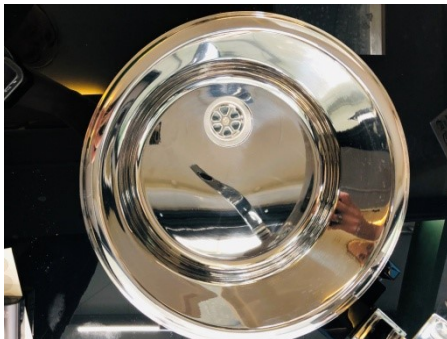
Bei Temperaturen von weniger als 3 °C am Sicherheits-/Ablassventil der Frost Control öffnet sich dieses automatisch und entleert den Boiler.



Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

6 – Spülbecken und Waschbecken

Das Spülbecken aus Edelstahl und das Waschbecken aus Kunststoff sind mit geeigneten Haushaltsprodukten zu reinigen.



7 – Dusche

Die Dusche ist mit einer Mischbatterie ausgestattet. Das Becken ist regelmäßig mit einem geeigneten Haushaltsprodukt zu reinigen. Vergessen Sie nicht, vor der Fahrt den Duschkopf und die Duschwand korrekt in der Halterung zu befestigen.

Die Duschwand ist faltbar und wird mit einem Haltegurt fixiert.



Während des Duschens muss das Bodengitter in der Dusche liegen und die Duschwand muss richtig zugezogen sein, damit kein Wasser austritt.





Eine zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehörende Brauseeinheit kann am Anschluss an der Seite des hinteren linken Kastens befestigt und als Außendusche genutzt werden.

8 – Entleerung

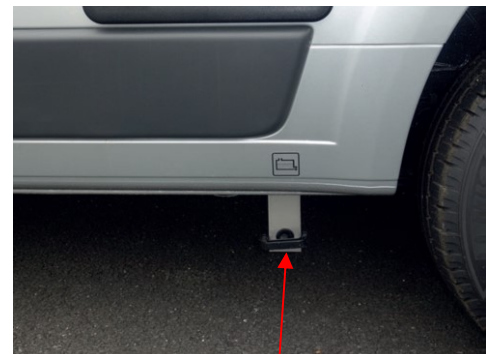
Sämtliches Abwasser (vom Waschbecken, Spülbecken und aus der Dusche) wird in einem festen Tank gesammelt, der sich unter dem Fahrzeug befindet.

Ein Sensor prüft, ob der Tank voll ist; dies wird am Bedienfeld mit dieser Leuchte angezeigt: **R1**



Leuchtet die Kontrollleuchte auf, muss der Tank so zeitig wie möglich entleert werden.

Zur Entleerung des Abwassertanks reicht es aus, am Hebel auf der linken Fahrzeugseite, in der Nähe des linken Hinterrads, zu ziehen.



Handgriff zur Entleerung des Abwassertanks



Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

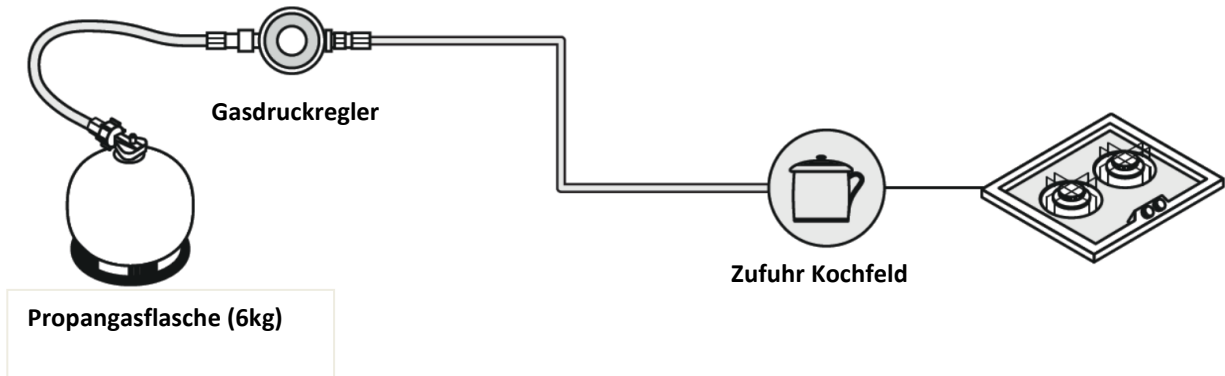


Aus Sicherheitsgründen, und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der Wasseranlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.



GASANLAGE

1 – Gaskreis

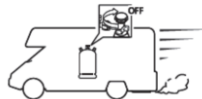


2 – Inbetriebnahme

Ihr Fahrzeug kann zwei Butangasflaschen mit je 6 kg aufnehmen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Flaschen sind im linken Kasten des hinteren Stauraums untergebracht.

Um Zugang zum Flaschenkasten zu erhalten, muss die Tür geöffnet werden.



Um die Anlage in Betrieb zu nehmen, schließen Sie das Hauptabsperrventil an der oberen Flasche an.

Die Flaschen müssen unbedingt mit den dafür vorgesehenen Gurten im Gaskasten gesichert werden.

Zum Austausch einer leeren Flasche:

- Schließen Sie die Gaszufuhr an der Flasche und trennen Sie das Hauptabsperrventil ab.
- Tauschen Sie die leere Flasche gegen eine volle Flasche aus, schließen Sie dann das Hauptabsperrventil wieder an.
- Öffnen Sie die Gaszufuhr an der Flasche.

3 – Sicherheitshinweise



Sämtliche gasbetriebenen Geräte dürfen nur verwendet werden, während das Fahrzeug (auf einem Stellplatz) geparkt ist.

Schließen Sie vor jeder Fahrt die Gaszufuhr an der Flasche.

Blockieren Sie niemals die Sicherheitslüftung, auch nicht teilweise.

Während der Zubereitung von Speisen ist zusätzliche Lüftung erforderlich. Daher sind die Öffnungen oder Oberlichter in der Nähe des Kochfelds zu öffnen.

Nutzen Sie niemals ein gasbetriebenes Gerät, während das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum (Garage, Tunnel usw.) oder an einem Ort mit explosionsfähiger Atmosphäre (z.B. Tankstelle) abgestellt ist. Halten Sie während dieser Zeit die Gaszufuhr an der Flasche geschlossen.

Verwenden Sie gasbetriebene Geräte nicht für andere als die vorgesehenen Verwendungszwecke (z. B.: Verwendung des Kochfelds als Raumheizung). Verwenden Sie Geräte, die im Innenraum angeschlossen sind, nicht außerhalb des Fahrzeugs.

Die Gasflaschen müssen im dafür vorgesehenen Kasten installiert sein. Kippen Sie niemals eine Gasflasche an, die gerade verwendet wird.

Vermeiden Sie Zugspannung am Schlauch und an seinen Anschlüssen an der Flasche.

Die Gasflaschen dürfen ausschließlich mit Butangas verwendet werden.

Prüfen Sie niemals das Vorhandensein von Gas mittels einer Flamme. Bei Verdacht auf ein Gasleck schließen Sie die Gaszufuhr und wenden Sie sich an den nächsten Vertragshändler.

Rauchen Sie niemals, während eine Flasche gewechselt wird oder während Sie in der Nähe des Gaskastens arbeiten.

Prüfen Sie beim Wechsel der Gasflasche das Verfallsdatum des Hauptabsperrventils.

Nutzen Sie zum Löschen kleinerer Brände einen Feuerlöscher (nicht im Lieferumfang enthalten). Verlassen Sie das Fahrzeug und dessen Umgebung und setzen Sie einen Notruf ab.



Es ist unbedingt jährlich eine Prüfung der gesamten Anlage durch einen spezialisierten Fachmann durchzuführen.

Wenden Sie sich dafür bitte an Ihren Karmann-Mobil-Vertragshändler.

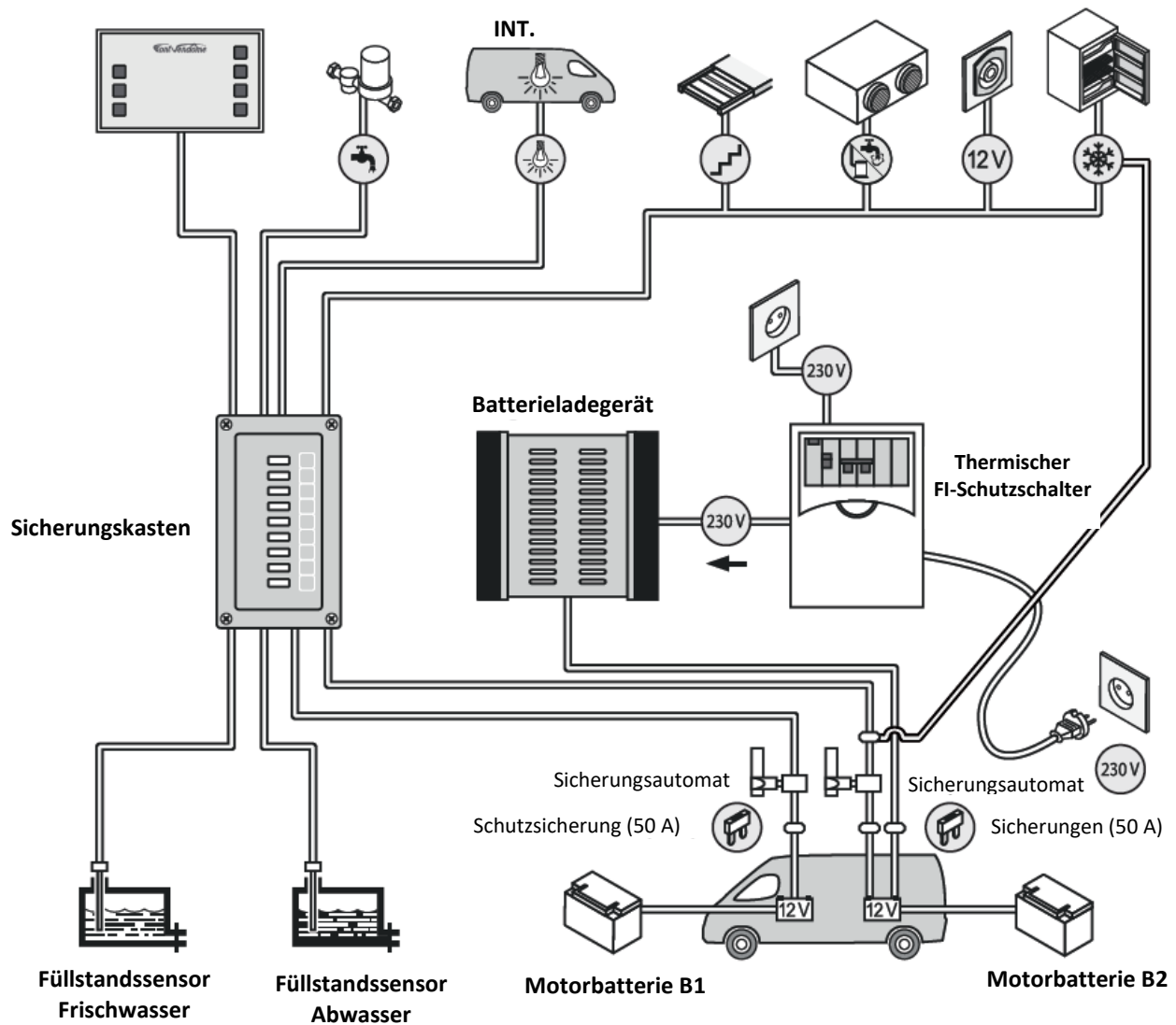


Aus Sicherheitsgründen, und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der Gasanlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.



ELEKTRISCHE ANLAGE

1 – Stromkreis



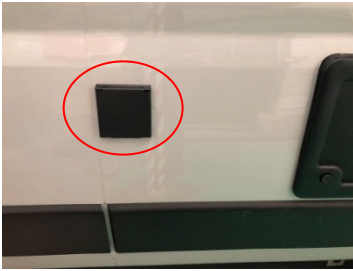
2 – Betrieb der Anlage

Die elektrische Anlage hat den Zweck, Ihr Fahrzeug so unabhängig wie möglich zu machen.

Die Energie für den Betrieb der Beleuchtung und aller Geräte im Wohnraum wird entweder von einer 12-V-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) bereitgestellt, oder über ein an das Stromnetz angeschlossenes Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten), wenn das Fahrzeug parkt.

Die elektrische Anlage besteht aus zwei getrennten Stromkreisen: 12 V und 230 V.

3 – Stromversorgung 230 V



Zur Versorgung Ihres Fahrzeugs mit 230 V muss das Fahrzeug über eine genormte CEE-Kupplung an der linken Fahrzeugseite angeschlossen werden. Es wird empfohlen, eine dreiadrigte Versorgungsleitung mit ausreichendem Querschnitt ($3 \times 2,5 \text{ mm}^2$) und einer Länge von maximal 25 m zu verwenden. Dieses Kabel muss mit wasserdichten Anschlusskupplungen 230 V/16 A ausgestattet sein.

Es muss sichergestellt werden, dass die Steckdose, an die das Fahrzeug angeschlossen werden soll, kompatibel ist.

Der 230V-Stromkreis versorgt den Kühlschrank, die Innensteckdosen und das Ladegerät für die Batterie.

Diese Geräte sind durch einen thermischen FI-Schutzschalter 230 V (16 A) geschützt, der sich zusammen mit dem Sicherungskasten und dem Batterieladegerät im hinteren linken Kasten befindet.

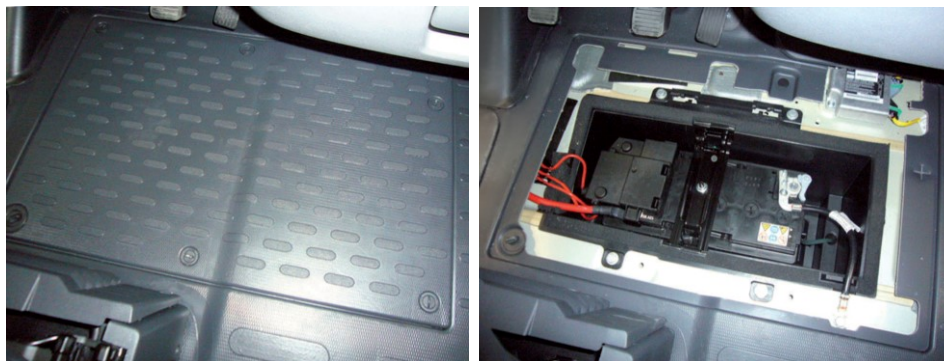


4 – Stromversorgung 12V

Der 12V-Stromkreis besteht aus den folgenden Elementen:

- **Motorbatterie**

Diese befindet sich zu Füßen des Fahrers. Sie wird direkt von der Lichtmaschine des Motors aufgeladen.



Sie versorgt alle Basisfunktionen Ihres Fahrzeugs (Scheinwerfer, Blinker, Scheibenwischer usw.), aber auch bestimmte Geräte im Wohnraum (Kühlschrank während der Fahrt).

- **Wohnraumbatterien**

Die Wohnraumbatterien werden im hinteren rechten Kasten verstaut. Sie werden während der Fahrt direkt von der Lichtmaschine des Motors geladen, bzw. vom Batterieladegerät, wenn das Fahrzeug mit einer externen Steckdose verbunden ist.

Sie versorgen alle Geräte des Wohnraums, die mit 12V-Spannung betrieben werden (Beleuchtung, Wasserpumpe usw.).

- **Batterieladegerät**

Das Batterieladegerät befindet sich im hinteren rechten Kasten. Es ermöglicht das Laden der Batterien. Es läuft im Dauerbetrieb und wandelt die 230V-Spannung in 12 V um.



- **Verteilungsmodul**

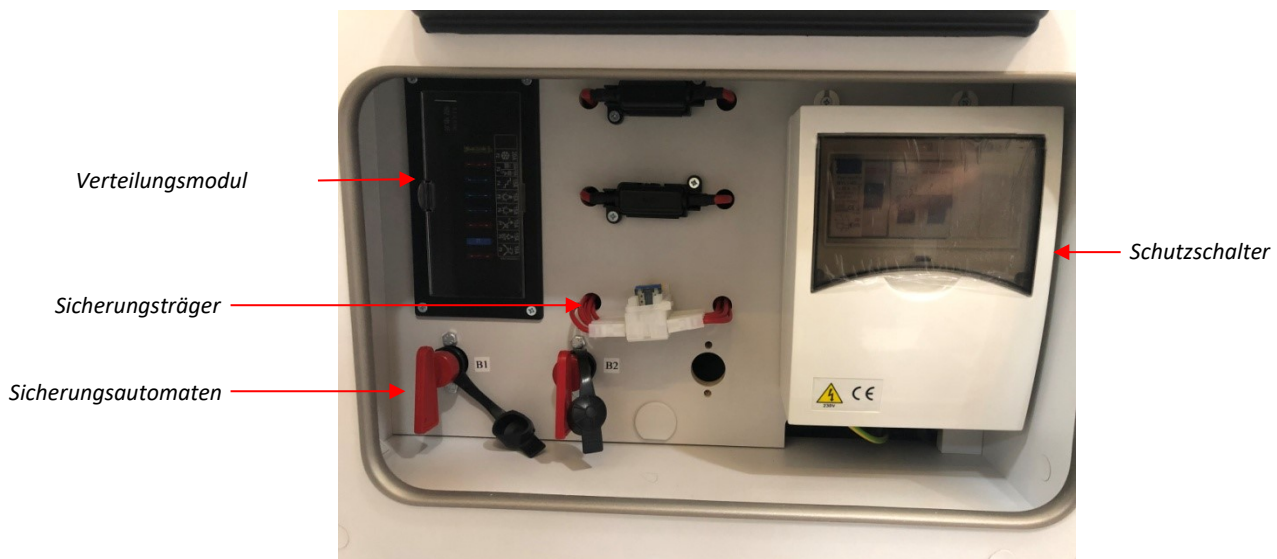
Dieses liegt neben dem Schutzschalter. Es enthält alle Sicherungen und verteilt die Stromzufuhr an alle Verbrauchsstellen des Fahrzeugs.

- **Sicherungsträger**

Dieses befindet sich unterhalb des Verteilungsmoduls. Er enthält die Sicherungen für die Heizung (Diesel oder Gas), den Kühlschrank und das Bedienfeld für Heizung / Boiler.

- **Sicherungsautomaten**

Diese befinden sich unterhalb des Verteilungsmoduls.
 Der Sicherungsautomat B1 trennt die Wohnraumkabine ab.
 Der Sicherungsautomat B2 trennt die Versorgung des Wohnraums ab.



Bevor die Wohnraumbatterien vom Stromkreis getrennt werden, achten Sie darauf, am Bedienfeld die Heizung abzuschalten. Es darf keine LED leuchten.

- **Bedienfeld**

Dieses ist oberhalb des Küchenblocks angebracht.

Mit dem Bedienfeld können Sie die verschiedenen elektrischen Geräte Ihres Fahrzeugs ansteuern und mehrere Parameter für die optimale Nutzung des Wohnraums kontrollieren. Es handelt sich um ein Touchpanel.



Zum Einschalten des Panels einfach zwei Sekunden den Bildschirm berühren.

**Ein/Aus-Taste**

Schaltet das Bedienfeld ein und aus.

**Taste für Innenbeleuchtung**

Diese Taste schaltet die Stromversorgung für die Innenbeleuchtung ein.

**Taste für Außenbeleuchtung**

Diese Taste schaltet die Stromversorgung für die Außenbeleuchtung ein.

**Taste für Wasserpumpe**

Schaltet die Stromversorgung der Wasserpumpe ein.

**Taste für Frischwassertank**

Zeigt den Füllstand im Frischwassertank in Prozent an. Leuchte blinkt, wenn der Tank leer ist. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.

**Kontrollleuchte für Abwassertank**

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Abwassertank voll ist.

**Kontrollleuchte für Batterieladung per externem Kabel / 230 V liegt an.**

Zeigt an, dass die Wohnraumbatterien gerade über den Außenanschluss Ihres Fahrzeugs von einem externen 230V-Stromkreis geladen werden.

**Kontrollleuchte für Batterieladung B2 (Wohnraum)**

Zeigt an, dass die Batterie B2 (Wohnraum) nach Anlassen des Motors gerade von der Batterie B1 (Motor) geladen wird.

**Taste für Ladestandsanzeige Batterie B2 (Wohnraum)**

Zeigt die Spannung und den Ladestand der Wohnraumbatterie an. Einmal drücken zur Anzeige der Spannung, erneut drücken zur Anzeige des Ladestands in Prozent. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.

**Taste für Ladestandsanzeige Batterien B1 (Motor)**

Zeigt die Spannung und den Ladestand der Motorbatterie an. Einmal drücken zur Anzeige der Spannung, erneut drücken zur Anzeige des Ladestands in Prozent. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.



Wenn die Spannung der Wohnraumbatterie unter 10 V sinkt, schalten sich das Bedienfeld sowie alle in Betrieb befindlichen Geräte innerhalb von einer Minute ab.

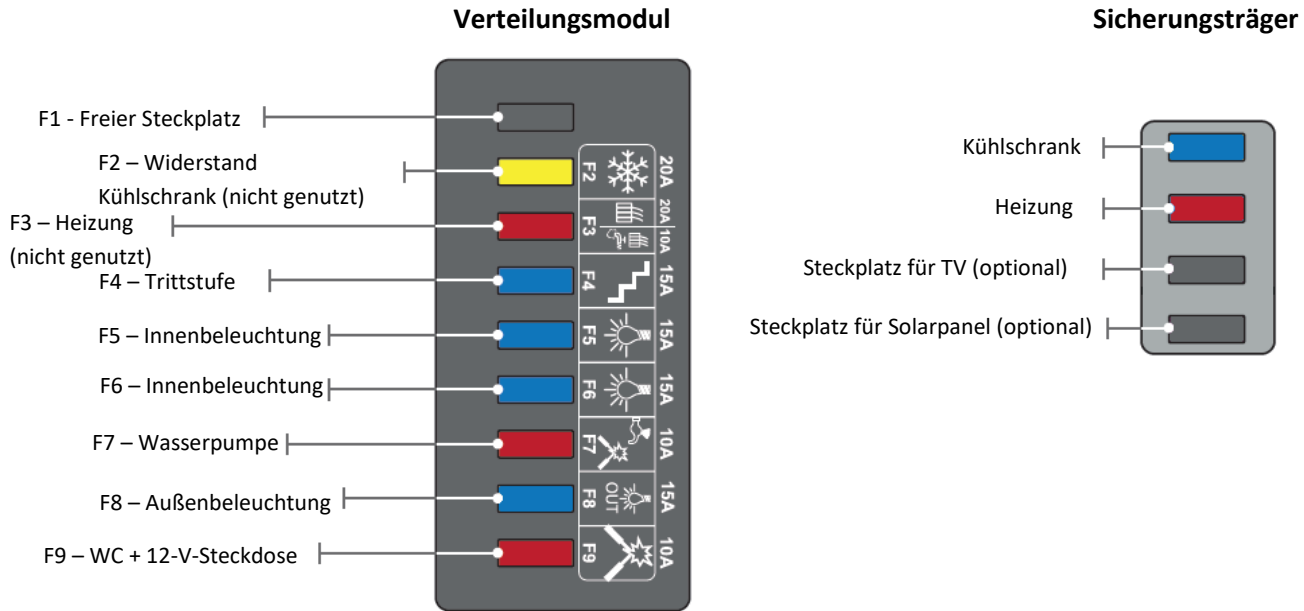


Eine Batterie gilt als entladen, wenn der am Bedienfeld angezeigte Ladestand weniger als 1/3 beträgt. Unterhalb dieses Ladestands besteht die Gefahr einer Tiefentladung. Die Batterie ist dann komplett entladen und kann damit nicht mehr die volle Ladung aufnehmen und halten. Dies führt zu einer deutlichen Verschlechterung der Batterieleistung und beeinträchtigt die elektrischen Bauteile, insbesondere das Verteilermodul.

Die Garantie von Karmann-Mobil gilt nicht bei Tiefentladung.

5 – Sicherungen 12 V

Öffnen Sie die Kunststoffabdeckung, um Zugriff auf die Sicherungen zu erhalten. Schließen Sie nach dem Eingriff die Abdeckung wieder.



Vergewissern Sie sich vor dem Austausch einer Sicherung, dass alle Geräte ausgeschaltet sind. Die Ersatzsicherung muss über die gleiche Amperezahl verfügen. Vor dem Austausch sollte jedoch die Fehlerursache ermittelt werden.



Ersetzen Sie niemals eine Sicherung mit einem metallischen Gegenstand und versuchen Sie nie, eine Sicherung selbst zu reparieren.



Werden diese Hinweise nicht beachtet, besteht Verletzungs- oder Brandgefahr.



Wenn das Problem weder durch den Austausch der Sicherung noch durch die Reaktivierung des Schutzschalters gelöst werden konnte, lassen Sie die Anlage durch einen zertifizierten Fachmann überprüfen.

6 – Elektrische Verbrauchsmittel

- **LED-Außenbeleuchtung 12 V**

Die Außenbeleuchtung befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite, über dem Seiteneingang.



- LED-Innenbeleuchtung 12 V



LED-Spots



LED-Spots + Leuchtband an den Schränken



LED-Lichtleiste

7 – Sicherheitshinweise

Der Anschluss an das Stromnetz muss gemäß den geltenden Normen vorgenommen werden.

Rauchen Sie nicht bei Arbeiten an der Wohnraumbatterie, schalten Sie alle Geräte und sämtliche Beleuchtung ab.

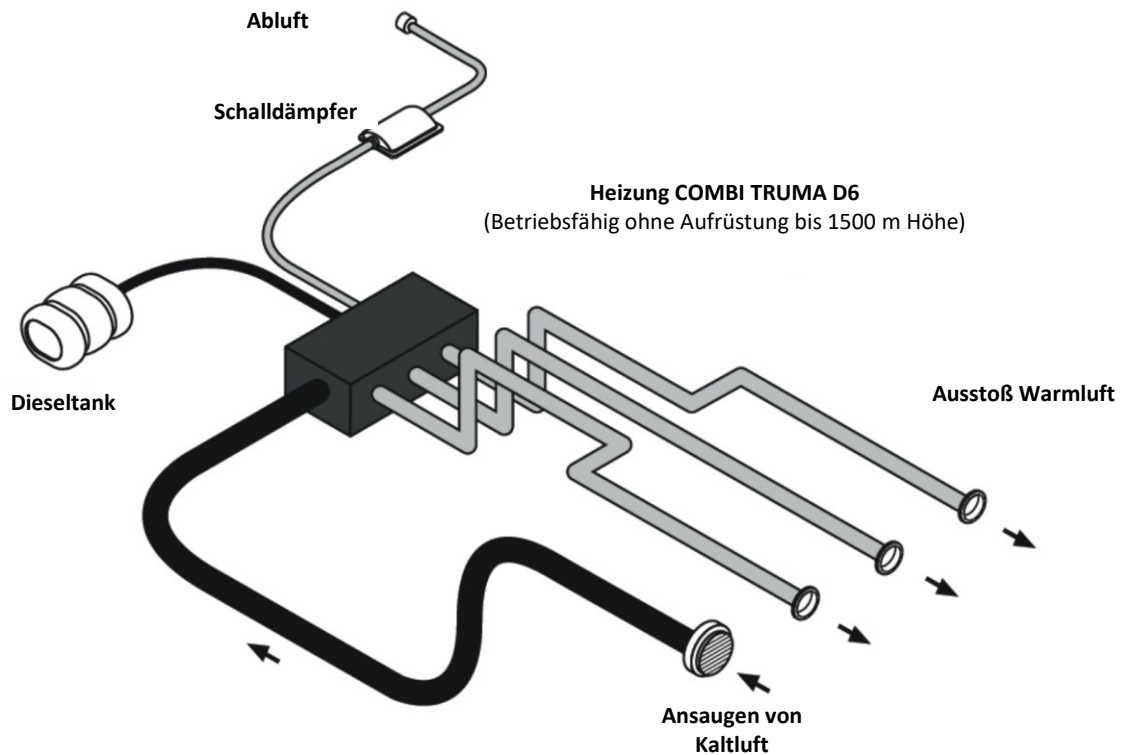


Aus Sicherheitsgründen, und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der elektrischen Anlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.



HEIZUNG

1 – Belüftungskreislauf



2 – Betrieb

Die Heizung ist im hinteren linken Kasten untergebracht und wird mit Dieseldieselkraftstoff betrieben. Sie bezieht den Kraftstoff direkt aus dem Treibstofftank und wärmt die aus dem Wohnraum angesaugte kalte Luft auf. Die warme Luft wird dann über Lüftungsöffnungen an verschiedenen Stellen im Wohnraum verteilt.



Lüftungsöffnung für warme Luft



Ansaugöffnung für kalte Luft

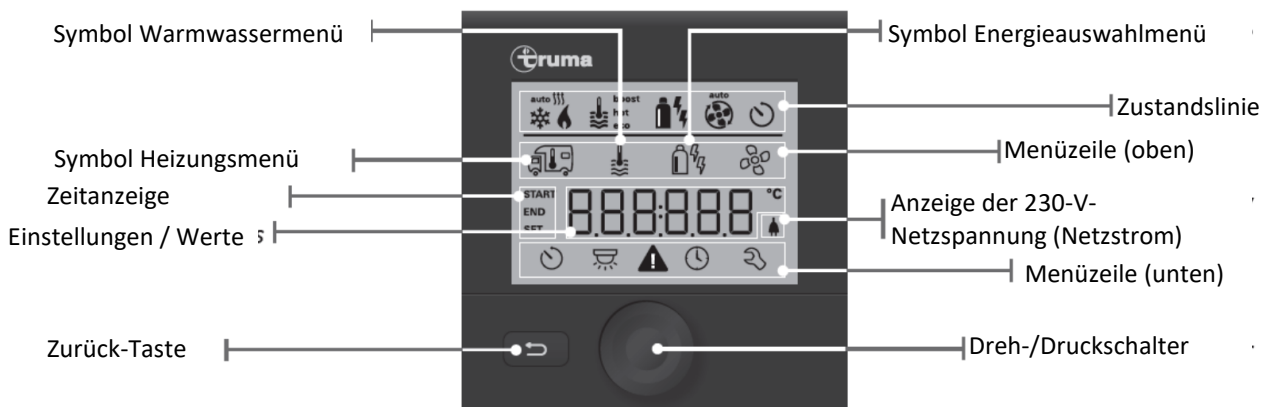


Achten Sie darauf, dass die Ansaug- und Lüftungsöffnungen stets frei sind.
 Unter allen Lüftungsöffnungen des Fahrzeugs muss mindestens eine Öffnung ohne Klappe sein.

Die Heizung wird vom Bedienfeld aus gesteuert, das sich über dem Küchenblock befindet.



• **Bedienfeld**



Mit dem Dreh-/Druckschalter können verschiedene Werte und Parameter ausgewählt, verändert und gespeichert werden. Die gewählten Menüpunkte blinken.

• **Betrieb der Heizung**

Drehen Sie den Dreh-/Druckschalter nach rechts, um durch die Symbole des oberen Menüs zu scrollen, bis das Heizungssymbol erscheint.
 Drücken Sie den Schalter, um die Auswahl zu bestätigen. Drehen Sie den Schalter erneut nach rechts, um die gewünschte Temperatur zu wählen.

• **Betrieb der Heizung mit Warmwasserbereitung**

Drehen Sie den Dreh-/Druckschalter nach rechts, um durch die Symbole des oberen Menüs zu scrollen, bis das Heizungssymbol erscheint.
 Drücken Sie den Schalter, um die Auswahl zu bestätigen, wählen Sie dann das Warmwassersymbol und drücken Sie den Schalter erneut, um die Auswahl zu bestätigen.

- **Störungen**

Bei einer Störung wechselt die Steuerung Truma CP+ sofort in das Menü „Störung“ und zeigt den Fehlercode der Störung an. Informationen zur Störungsursache und Anweisungen zur Behebung finden Sie im Handbuch der Steuerung Truma CP+.

Nachdem das Problem erkannt und behoben wurde, setzen Sie das System zurück, indem Sie den Dreh-/ Druckschalter mindestens vier Sekunden lang gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten. Schalten Sie das Gerät danach wieder ein.

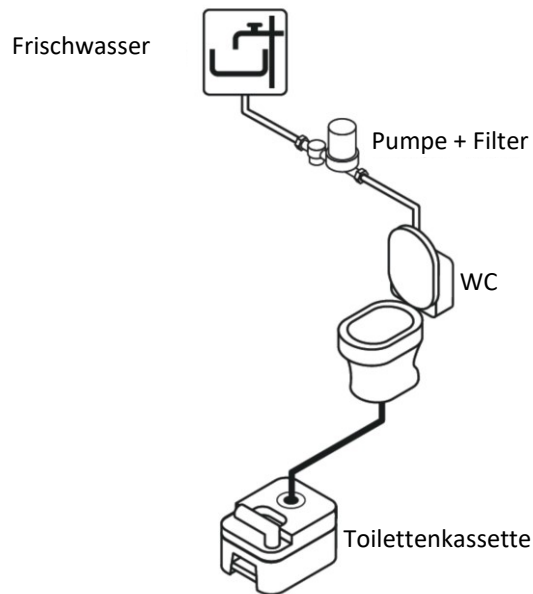


In Frostperioden ist es wichtig, den Boiler gründlich zu leeren. Frostschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.



WC

1 – WC-Anlage



2 – Nutzung

Die WC-Anlage Ihres Fahrzeugs besteht aus einer WC-Schüssel mit Spülung und einem Entleerungstank (Kassette).

- **WC-Schüssel**

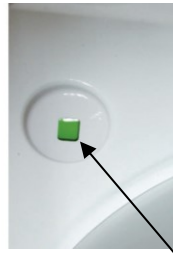
Die WC-Schüssel ist schwenkbar und mit einem Klappsitz und Deckel ausgestattet. Mit einem Riegel unter dem Sitz lässt sich ein Schieber öffnen, um die WC-Schüssel zu entleeren.



Geben Sie den WC-Reiniger nicht direkt in die WC-Schüssel.



Taster Toilettenspülung



Füllstandsanzeige der Toilettenkassette

Mit einem Spülknopf über dem Bedienfeld hinter dem Sitz lässt sich die WC-Schüssel nach Benutzung spülen. Über eine Kontrollleuchte links hinter der Schüssel lässt sich der Füllstand der Toilettenkassette prüfen.

Schwenken Sie vor Benutzung die WC-Schüssel in eine komfortable Position. Es wird empfohlen, mit dem Spülknopf Wasser in die WC-Schüssel fließen zu lassen. Das Wasser hört auf zu fließen, sobald der Spülknopf losgelassen wird.

Öffnen Sie nach Nutzung den Schieber, indem Sie den Griff entgegen des Uhrzeigersinns drehen. Spülen Sie mit der Spültaste. Vergessen Sie nicht, den Schieber wieder zu schließen, um die Verbreitung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

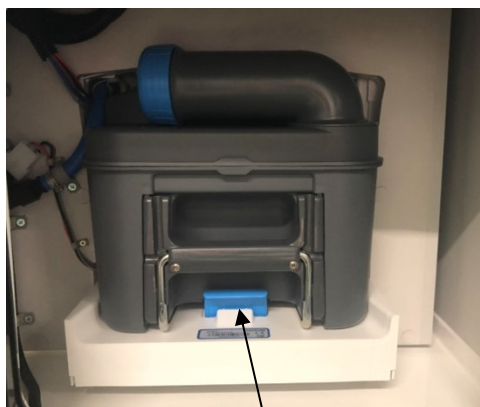


Achten Sie auf den Luftdruck, wenn Sie die Klappe der Toilettenkassette öffnen. Achten Sie darauf, den WC-Deckel zu schließen, bevor Sie den Schieber öffnen.



Der Spülknopf funktioniert auch, wenn sich die Kassette nicht in ihrem Fach befindet. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die WC-Schüssel leer ist und Schieber sowie WC-Deckel geschlossen sind.

• **Toilettenkassette Installation**



Verschlussriegel

Die Kassette ist über eine Klappe hinten links am Fahrzeug zugänglich, die bei geöffneter Hecktür sichtbar wird.

- Bevor Sie die Kassette herausnehmen, stellen Sie sicher, dass der Schieber der WC-Schüssel fest geschlossen ist, dann öffnen Sie die Klappe, indem Sie auf beide Knöpfe drücken.
- Heben Sie den Verschlussriegel an und ziehen Sie die Kassette bis zum Anschlag heraus; halten Sie sie dabei waagrecht. Kippen Sie die Kassette leicht an und heben Sie sie heraus.
- Stellen Sie die Kassette senkrecht auf. Drehen Sie den Schwenkarm nach oben. Nehmen Sie den Dosierdeckel vom Schwenkarm ab. Gießen Sie die von Thetford vorgegebene Menge WC-Flüssigkeit in das Rohr des Schwenkarms.
- Geben Sie danach ausreichend Wasser hinzu, so dass der Boden der Kassette ausreichend bedeckt ist (ca. 2 Liter).



Hinweis: Bei sehr warmem Wetter oder bei längerer Lagerung muss möglicherweise mehr WC-Flüssigkeit verwendet werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie ausschließlich Flüssigkeiten für Thetford-WCs.

- Schieben Sie die Kassette in das vorgesehene Fach auf der linken Fahrzeugseite ein.
- Achten Sie darauf, dass die Kassette mit der Befestigung verriegelt wird, bevor Sie dann die Klappe schließen.



Vorsicht beim Umgang mit WC-Reinigern!

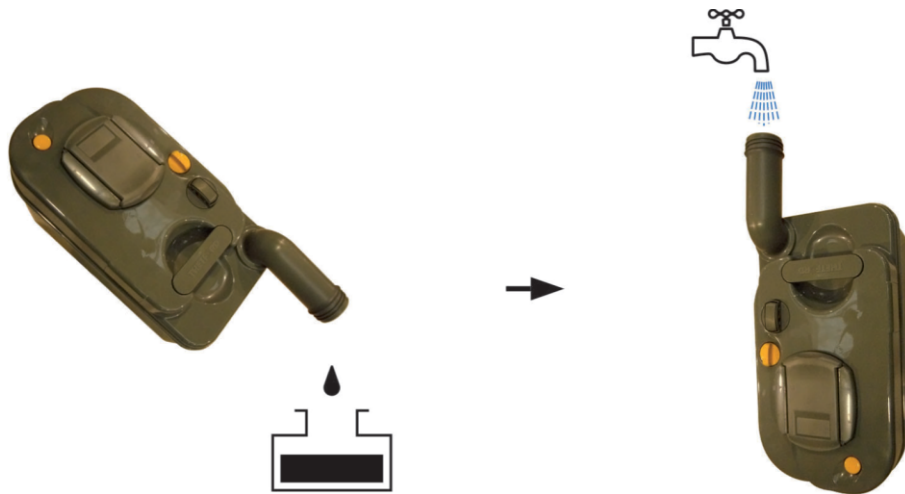
- Nach jedem Gebrauch Hände waschen.
- Bei Kontakt mit den Augen diese mit reichlich Wasser ausspülen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- **Toilettenkassette Entleerung**

Wenn die Kassette zu drei Vierteln gefüllt ist, wechselt die Farbe der Kontrollleuchte am Bedienfeld auf rot. Daraufhin sollte die Kassette so frühzeitig wie möglich geleert werden.

- Prüfen Sie, dass der Schieber sicher geschlossen ist; nehmen Sie dann die Kassette aus ihrem Fach.
- Stellen Sie die Kassette senkrecht auf. Drehen Sie den Schwenkarm nach oben. Nehmen Sie den Dosierdeckel vom Schwenkarm ab.

- Greifen Sie die Kassette so, dass Sie während der Entleerung mit dem Daumen die Lüftungstaste gedrückt halten können, um so Spritzer zu vermeiden.
- Neigen Sie die Kassette über einem geeigneten Behälter; spülen Sie sie dann mit klarem Wasser aus.



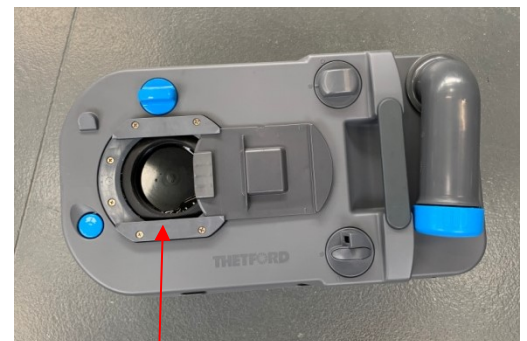
- Wenn die Entleerung abgeschlossen ist, setzen Sie die Kassette wieder in ihr Fach ein.

3 – Reinigung und Pflege

Verwenden Sie milde Seife oder Spülmittel, um die WC-Schüssel, den Sitz und den Deckel sowie die Außenseite der Toilette zu reinigen.

Die Gummidichtung des Schiebers muss regelmäßig gepflegt werden (je nach Nutzung ein- bis zweimal im Monat).

- Schieben Sie die Gleitplatte in Richtung des Schwenkarms.
 - Öffnen Sie den Schieber, indem Sie den Schiebergriff entgegen des Uhrzeigersinns drehen.
 - Säubern Sie die Dichtung mit Wasser.
- Trocknen Sie die Dichtung und benetzen Sie sie mit Schmiermittel aus einer Sprühdose.



Dichtung



Beispiel (Empfehlung des Herstellers)

Füllen Sie die Kassette mit Wasser und spülen Sie sie gründlich durch.



Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

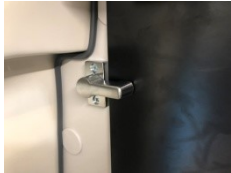


ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERÄTE

1 – Kochfeld

- **Nutzung**

- Um das Kochfeld in Betrieb zu nehmen und zu nutzen, öffnen Sie das Hauptabsperrenteil der Gasflasche.



- Klappen Sie die Abdeckung des Kochfelds hoch, bevor Sie die Flammen entzünden. Die Abdeckung kann mit einem Haken an der Kühlschrankwand in der offenen Position befestigt werden.



Drehen Sie am Kochfeld den jeweiligen Knopf von der geschlossenen Stellung (Symbol ●) entgegen des Uhrzeigersinns auf die maximal offene Stellung (große Flamme).

- Drücken Sie den Knopf ein und halten Sie ihn in dieser Position.

- Schalten Sie den Brenner ein, indem Sie den Schalter für den elektrischen Zünder betätigen.

- Stellen Sie mit dem Knopf die gewünschte Leistung ein (große oder kleine Flamme). Der Zündvorgang muss vollständig sichtbar sein, ohne dass die Sicht von anderen Geräten oder Gegenständen verdeckt wird.



Während das Kochfeld verwendet wird, ist unbedingt durch Öffnen des Fensters in der Nähe des Kochfeldes für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen. Achten Sie zudem darauf, dass die Schutzabdeckung korrekt am Kühlschrank positioniert ist, um Beschädigungen zu vermeiden.



Die untere Öffnung der Sicherheitslüftung darf auf keinen Fall verdeckt werden, auch nicht teilweise. Die Öffnung muss regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf gereinigt werden.



Prüfen Sie nach Nutzung des Herds, dass die Bedienknöpfe auf Stellung 0 stehen, und schließen Sie das Hauptabsperrenteil an der Gasflasche, wenn gerade kein anderes gasbetriebenes Gerät in Betrieb ist.

- **Pflege**

Die Gitter auf dem Kochfeld lassen sich für eine leichtere Reinigung abnehmen. Zum Reinigen des Kochfelds ist ein handelsüblicher Haushaltsreiniger ausreichend. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.



Warten Sie, bis die Gitter abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.



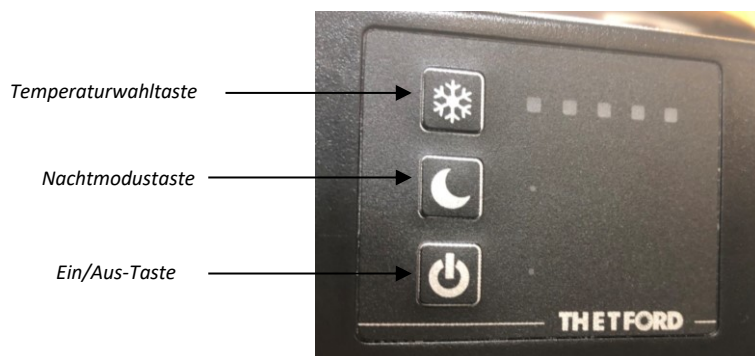
Prüfen Sie, dass alle Brenner ausgeschaltet sind, bevor Sie die Abdeckung herunterklappen.

2 – Kühlschrank

Ihr Fahrzeug ist mit einem Kompressor-Kühlschrank der Marke **Thetford** ausgestattet. Dieser Kühlschrank ist für den Betrieb mit einer Gleichspannung von 12 V ausgelegt.

Der Kühlschrank ermöglicht die Aufbewahrung frischer Lebensmittel.

Außerdem können Sie im Gefrierfach tiefgefrorene Lebensmittel aufbewahren.



Die Kühlleistung ist abhängig von der Umgebungstemperatur, der Menge an zu kühlenden Lebensmitteln und davon, wie häufig die Kühlschranktür geöffnet wird.

- **Haltbarkeit von Lebensmitteln**

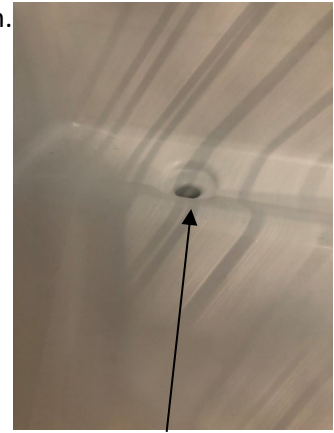
- Schalten Sie den Kühlschrank ca. 12 Stunden, bevor Sie ihn befüllen, ein und befüllen Sie ihn möglichst nur mit Lebensmitteln, die bereits vorgekühlt sind.
- Bewahren Sie Lebensmittel stets in geschlossenen Behältern auf, oder in Alufolie o. Ä. eingewickelt.
- Legen Sie keine heißen oder warmen Lebensmittel in den Kühlschrank, sondern warten Sie, bis diese abgekühlt sind.
- Bewahren Sie niemals Lebensmittel im Kühlschrank auf, die flüchtige oder entzündbare Gase abgeben könnten.
- Empfindliche oder leicht verderbliche Lebensmittel müssen direkt neben den Kühlelementen platziert werden.
- Das Frostfach ist für Eiscremezubereitungen und die kurzfristige Aufbewahrung von Tiefkühlkost vorgesehen. Es ist nicht zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Berücksichtigen Sie, dass bei einem Fahrzeug, das direkt in der Sonne steht, die erhöhte Innenraumtemperatur den Stromverbrauch und die Leistung des Kühlschranks beeinträchtigen kann.

- Sorgen Sie stets für freie Luftzirkulation um das Kühlschranksaggregat herum.

- **Abtauen des Kühlraums**

Mit der Zeit bildet sich Eis auf den Kühllamellen. Wenn die Eisschicht ca. 3 mm dick ist, muss der Kühlschrank abgetaut werden.

Kondenswasser wird in einem Sammelbehälter aufgefangen. Dieser befindet sich an der Rückseite des Kühlschranks, wo das Kondenswasser einfach verdunstet.



Ablauföffnung zum Sammelbehälter.

- **Abtauen des Gefrierfachs**

Lebensmittel herausnehmen und in einen anderen Kühlschrank legen, falls vorhanden. Temperaturregler auf Stufe 0 stellen. Türe geöffnet halten.

Verwenden Sie niemals mechanische Werkzeuge oder Wärmequellen, um Eisschichten zu entfernen oder Gegenstände zu lösen, die am Eis festgefroren sind.

- **Türverriegelung**

Der Kühlschrank verfügt über eine Arretiervorrichtung für die Tür, die auch zum Schutz während der Fahrt dient.

Am Handgriff befindet sich ein blauer Bügel, der sich so positionieren lässt (siehe Foto unten), dass die Tür geringfügig geöffnet bleibt.



Position 1 (Standard)

Position 2 (die Tür schließt sich nicht vollständig)

- **Abschalten**

- Kühlschrank ausschalten
- Innenraum des Kühlschranks reinigen.
- Den blauen Bügel in Position 2 stellen



- Tür schließen, bis sie einrastet

Die Tür bleibt leicht geöffnet, so dass sich keine schlechten Gerüche bilden können.

- **Pflege**

Der Kühlschrank lässt sich mit einem handelsüblichen Haushaltsprodukt reinigen. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

- **Tipps zum Energiesparen**

- Bei einer durchschnittlichen Außentemperatur von 25 °C genügt es, den Temperaturwächter auf eine mittlere Position einzustellen.

- Legen Sie soweit möglich nur Lebensmittel in den Kühlschrank, die bereits vorgekühlt sind.

- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung.

- Eine freie Luftzirkulation um den Kühlschrank herum ist unverzichtbar.



ÖFFNUNGEN

1 – Fenster

- **Fenster mit Drehausstellern**

Die Seitenfenster Ihres Fahrzeugs sind alle mit Drehausstellern ausgestattet, die das Öffnen in zwei verschiedenen Stellungen ermöglichen.

Um das Fenster zu öffnen, entriegeln Sie die Hebel, indem Sie sie eine Viertelumdrehung nach links in die vertikale Stellung drehen.



Position 1

Position 2

Drücken Sie das Fenster in die gewünschte Stellung. Jede mögliche Stellung ist an einem Klick zu erkennen.



Position 1

Position 2

Zum Schließen des Fensters den Hebel bis zum Anschlag öffnen und dann herunterlassen.



Bevor Sie die Fenster schließen, prüfen Sie, dass die Verriegelung nicht durch Objekte blockiert wird.



Vergessen Sie nicht, vor der Abfahrt oder bei Verlassen des Fahrzeugs alle Fenster zu schließen und zu verriegeln.

- **Fenster-Kontaktgeber**

Das Fenster hinten links ist mit einem Kontaktgeber versehen. Bei geöffnetem Fenster wird die Heizung abgeschaltet, um zu verhindern, dass verbranntes Gas, das über ein Gitter unterhalb des Fensters abgeführt wird, ins Fahrzeug gelangt.



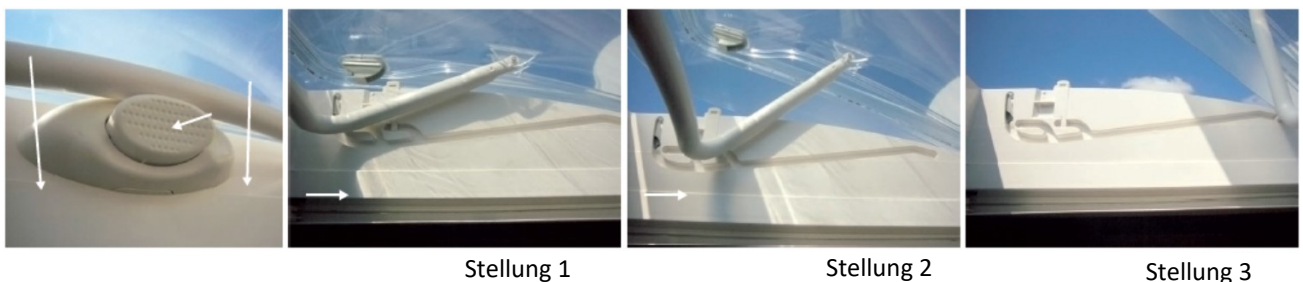
Kontaktgeber an der Scheibe

2 – Oberlichter

- **Oberlichter im Wohnraum**

Der Wohnraum Ihres Fahrzeugs ist mit zwei Oberlichtern oberhalb der verschiedenen Wohnbereiche ausgestattet.

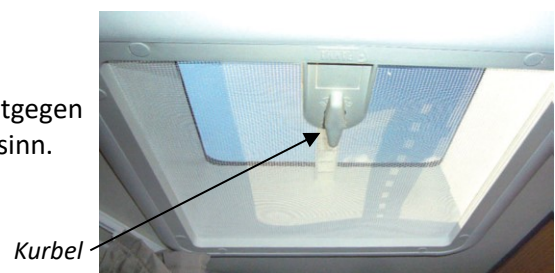
Um das Oberlicht zu öffnen, drücken Sie auf den Entriegelungsknopf um den Bügel zu entriegeln, und ziehen Sie den Bügel nach unten. Ziehen Sie ihn dann zu sich hin, um ihn an einem der drei Öffnungspunkte einzurasten.



Um das Oberlicht wieder zu schließen, heben Sie den Bügel aus dem Öffnungspunkt heraus, drücken Sie ihn nach vorn und schieben Sie ihn über den Entriegelungsknopf hinweg.

- **Oberlicht im Bad**

Um das Oberlicht im Bad zu öffnen, drehen Sie die Kurbel entgegen des Uhrzeigersinns. Zum Schließen drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.





Vergessen Sie nicht, vor der Abfahrt oder bei Verlassen des Fahrzeugs alle Oberlichter zu schließen und zu verriegeln.

Verstellen Sie die Oberlichter nicht während der Fahrt.

3 – Verdunklungs- und Insektenschutzrollo

- **Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo am Fenster**

Um das Verdunklungsrollo zu schließen, ziehen Sie es hoch, bis es an der oberen Verriegelung einrastet. Das Insektenschutzrollo wird in umgekehrter Richtung ausgerollt und befestigt.



Insektenschutz

Verdunklung

- **Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo für Oberlichter**

Um das Rollo des Oberlichts zu schließen, bringen Sie es in die gewünschte Position.

Der Vorgang ist der gleiche wie für das Insektenschutzrollo.



- **Insektenschutzrollo der Seitentür**

Fahren Sie das Insektenschutzrollo ein, um es zu schließen.



Es wird empfohlen, zum Ein- und Ausfahren des Rollos am Griff anzufassen. Es ist unbedingt erforderlich, vor dem Schließen der Seitentür immer zuerst das Insektenschutzrollo einzufahren.

- **Frontscheibenrollos**

Die Frontscheibe lässt sich für die Nachtruhe vollständig verdunkeln.



Entriegeln Sie zunächst die Griffe auf jeder Seite, indem Sie in die Einbuchtungen drücken, und ziehen Sie sie zur Mitte hin; dann verbinden Sie die Rollos in der Mitte der Frontscheibe miteinander. Die beiden Griffe sind mit Magneten ausgestattet und lassen sich so miteinander verbinden.

- **Rollos der Kabinenfenster**

Das Fahrzeug verfügt außerdem über Rollos, mit denen sich die Kabinenfenster verdunkeln lassen.

Ziehen Sie zur Verdunkelung der Kabinenfenster an den Griffen auf der rechten Seite des Fensters, um die Faltverdunkelung herauszuziehen; rasten Sie die Verdunkelung auf der anderen Seite des Fensters ein.



Aus Gründen der Sicherheit (einwandfreie Sicht) dürfen die Fenster während der Fahrt niemals verdunkelt sein.

- **Hecktürverdunklung**

Die Heckfenster Ihres Fahrzeugs lassen sich mit einem blickdichten Vorhang verdunkeln.

Ziehen Sie den Vorhang zur Verdunkelung der Heckfenster über die gesamte Länge der Führung aus.



Der Vorhang kann mit Druckknöpfen befestigt werden.



- **Vorhänge**

Die Heckfenster Ihres Fahrzeugs lassen sich mit isothermischen Vorhängen verdunkeln.

4 – Stauraum

- **Druckknöpfe zum Öffnen und Schließen der Türen**



Um die jeweilige Tür zu öffnen, drücken Sie den Druckknopf ein, bis er klickt. Die Türverriegelung springt auf, wenn Sie den Druckknopf loslassen.

Der Druckknopf springt heraus und kann nun als Griff zum Öffnen der Tür verwendet werden.

Um die Tür zu schließen, drücken Sie erneut auf den Druckknopf bis zum Klick und lassen Sie dann los.

Die oberen Ablagefächer im Wohnraum lassen sich über einen Griff öffnen.

Um das Ablagefach zu öffnen, drücken Sie den Griff nach unten und ziehen Sie ihn heraus.



Vergewissern Sie sich vor der Abfahrt stets, dass alle Türen (auch Schranktüren) ordentlich geschlossen sind, um das Aufklappen von Türen und das Herausfallen von Gegenständen während der Fahrt zu vermeiden.



STILLEGUNG ÜBER DEN WINTER

1 – Wasser



Um dem Risiko von Schäden durch Schimmelbildung oder Frost vorzubeugen, muss unbedingt die komplette Wasseranlage entleert werden.

- **Entleerung des Frischwassers**



Schalten Sie die Stromversorgung über das Bedienfeld aus.

Öffnen Sie das Frischwasser-Ablassventil.

Öffnen Sie alle Hähne, um die vollständige Entleerung zu gewährleisten.

Um die Entleerung abzuschließen, starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie für einige Augenblicke laufen; dabei die Hähne geöffnet lassen.



Frischwasser-Ablassventil

- **Entleerung des Abwassers**



Bevor Sie mit der Entleerung beginnen, reinigen Sie das Spülbecken, das Waschbecken und die Dusche.

Zur Entleerung des Abwassertanks reicht es aus, am Hebel auf der linken Fahrzeugseite, in der Nähe des linken Hinterrads, zu ziehen.



Handgriff zur Entleerung des Abwassertanks



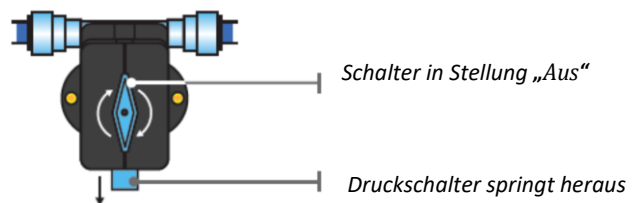
Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

- **Entleerung des Boilers**



Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld aus und öffnen Sie alle Warmwasserhähne.

Drehen Sie den Drehschalter des Ablassventils (Frost Control) um 90°,



bis er einrastet. Der Druckschalter löst sich aus der eingerasteten Position, und das Ablassventil öffnet sich.

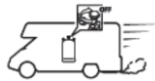
Das Wasser aus dem Boiler wird nun über das Ablassventil nach außen abgelassen. Stellen Sie einen Behälter unter den Auslass, um sicherzustellen, dass der Boiler vollständig geleert wurde (ca. 10 Liter).

2 – Gas



Vor jeder Stilllegung über einen längeren Zeitraum wird dringend empfohlen, die Gasflaschen abzutrennen und sie an einem gut belüfteten Ort zu lagern.

Schließen Sie die Gaszufuhr an der Flasche, trennen Sie das Hauptabsperrrventil ab und lösen Sie die Flaschen aus Ihrer Befestigung, um sie aus Ihrem Fach zu entnehmen.



3 – Strom

Prüfen Sie vor jeder Stilllegung über einen längeren Zeitraum, dass die Polköpfe der Batterien sauber sind. Bei Anzeichen von Oxidierung (weißes Pulver) reinigen Sie die Polköpfe und tragen Sie Kontaktfett auf.

Auch während Ihr Fahrzeug stillgelegt ist, verbraucht es noch eine Restmenge Strom. Um eine Tiefentladung zu vermeiden, ist es erforderlich,

- entweder: die Batterien abzuklemmen, wenn kein Anschluss an eine 230 V Stromversorgung möglich ist, und sie bei Zimmertemperatur zu lagern. Die Batterien sind einmal pro Monat für 24 Stunden zu laden.

- oder: die Batterien im Fahrzeug aufzubewahren, wenn ein Anschluss an eine 230 V Stromversorgung möglich ist. In diesem Fall schließen Sie das Fahrzeug einmal im Monat für 24 Stunden an die Stromversorgung an, um die Batterien zu laden.



Vergessen Sie in keinem Fall, vor jedem Schritt sämtliche elektrischen Geräte am Bedienfeld stromlos zu setzen.



Starten Sie niemals den Motor, wenn die Motorbatterie abgeklemmt ist. In diesem Fall wird die Diebstahlsicherung aktiviert.

Nur Ihr Vertragshändler ist dann in der Lage, Ihr Fahrzeug wieder zu starten.

Beginnen Sie beim Abklemmen der Batterie stets mit dem Minuspol. So wird ein Kurzschluss mit dem Schraubenschlüssel vermieden.

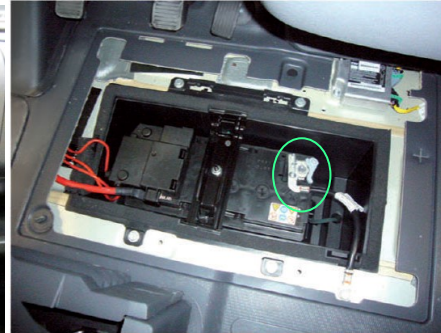
Zum Abklemmen der Batterie muss zuerst die Taste für die Zentralverriegelung gedrückt werden.

Drücken Sie auf den Schalter, trennen Sie dann den Massekontakt (Minuspol) von der Batterie.

Nehmen Sie die Batterie heraus, schließen Sie dann das Fahrzeug manuell mit dem Schlüssel.



Zentralverriegelung



Massekontakt



4 – WC

- **WC-Schüssel**

Verwenden Sie milde Seife oder Spülmittel, um die WC-Schüssel, den Sitz und den Deckel sowie die Außenseite der Toilette zu reinigen.



Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

- **Kassette**

Entleeren Sie ggf. die Kassette.

Spülen Sie sie innen und außen großzügig mit einem Wasserschlauch ab.

Bringen Sie innen eine zehn- bis fünfzehnprozentige Chlorwasserlösung oder ein nichtschäumendes, parfümfreies Haushalts-Desinfektionsmittel auf.

Schmieren Sie die Kassette, indem Sie sie mit Schmiermittel aus einer Sprühdose benetzen (alternativ kann Speiseöl verwendet werden).

Nehmen Sie während der gesamten Dauer der Stilllegung den Dosierdeckel von der Kassette, damit diese durchlüftet wird.

5 – Kühlschrank

Leeren Sie den Kühlschrank vollständig.

Verwenden Sie den Vorlegekeil, um die Tür leicht geöffnet zu lassen, damit sich keine Feuchtigkeit im Fahrzeug ansammeln kann.

6 – Öffnungen

Reinigen Sie die Fenster und Oberlichter des Wohnraums mit einem handelsüblichen Spülmittel und reichlich Wasser.

Geben Sie Talkum oder Silikon auf Einlagen aus Gummi.

Schmieren Sie Gelenke und Scharniere.



Verwenden Sie niemals scheuernde Mittel (Sandpapier, Geschirrschwamm usw.) oder Reinigungsmittel auf der Basis von Alkohol.

Schließen Sie Fenster und Oberlichter korrekt (Verdunklungsrollos offen lassen).

Nehmen Sie Polster und Matratzen ab und lagern Sie sie an einem trockenen Ort.

Öffnen Sie die Schranktüren, damit die Schränke durchlüftet werden.



Achten Sie während der gesamten Dauer der Stilllegung darauf, dass alle Türen und Fenster einmal im Monat für ca. 10 Minuten komplett geöffnet werden, um das Fahrzeuginnere zu durchlüften und die Entstehung unangenehmer Gerüche sowie Schimmelbildung zu vermeiden.

Hinweis: Wird das Fahrzeug in einer Garage geparkt, kann man ein oder mehrere Fenster in der Stellung für Dauerbelüftung geöffnet lassen, um eine natürliche Durchlüftung sicherzustellen.



PFLEGE

1 – Waschraum

Alle Sanitäreinrichtungen müssen regelmäßig gereinigt werden, um jedes Risiko von Schimmelbildung zu vermeiden.

Verwenden Sie für das Waschbecken, die Dusche und die WC-Schüssel einen feuchten Schwamm und Spülmittel oder Seifenwasser.

Verwenden Sie für das Spülbecken in der Küche einen Schwamm und ein Reinigungsmittel für Edelstahl.



Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

2 – Elektrische Haushaltsgeräte

- **Kühlschrank**

Verwenden Sie einen Schwamm und handelsübliches Haushalts-Reinigungsmittel. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

- **Kochfeld**

Zum Reinigen des Kochfelds ist ein handelsüblicher Haushaltsreiniger ausreichend. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.



Warten Sie, bis die Gitter abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.



Prüfen Sie, dass alle Brenner ausgeschaltet sind, bevor Sie den Deckel herunterklappen.

3 – Öffnungen

- **Scheiben**

Reinigen Sie die Scheiben der Fenster und Oberlichter mit einem handelsüblichen Spülmittel.



Verwenden Sie niemals scheuernde Mittel (Sandpapier, Geschirrschwamm usw.) oder Reinigungsmittel auf der Basis von Alkohol.

- **Dichtungen**

Reinigen Sie Dichtungen mit einem feuchten Schwamm und handelsüblichem Spülmittel. Spülen und trocknen Sie sie nach der Reinigung gut ab. Geben Sie Talkum oder Silikon auf Dichtungseinlagen aus Gummi.

4 – Textilien

- **Matratzen und Polster**

Entnehmen Sie die Matratzen und Polster regelmäßig zum Lüften, um jegliche Feuchtigkeitsansammlungen zu vermeiden.

Klopfen Sie außerhalb des Fahrzeugs den Staub aus den Polstern und der Matratze.



Verwenden Sie bei Flecken keine aggressiven Fleckenentferner auf Benzin- oder Acetonbasis, sondern ein geeigneteres Produkt (zuvor an einer weniger exponierten Stelle des Stoffes ausprobieren).

Waschen Sie die Polster und Matratzen niemals mit Wasser aus.

- **Vorhänge**

Waschen Sie die Vorhänge in der Maschine bei 40 °C. Nicht schleudern oder in den Trockner geben. Nicht bügeln.

Verwenden Sie bei Flecken keine aggressiven Fleckentferner auf Benzin- oder Acetonbasis, sondern ein geeigneteres Produkt (zuvor an einer weniger exponierten Stelle des Stoffes ausprobieren).



5 – Wohneinrichtung

Reinigen Sie Möbel mit einem trockenen, weichen, antistatischen Staubtuch.

Der Hartfasertisch muss mit einem feuchten Schwamm und handelsüblichem Spülmittel gereinigt werden. Hartfasertisch nach dem Feuchtwischen gut abtrocknen.



Verwenden Sie niemals scheuernde Produkte (Sandpapier, Messer usw.) Verwenden Sie einen sauberen Schwamm, um Schlieren zu vermeiden.



6 – Außenreinigung

Waschen Sie die Karosserie regelmäßig mit Wasser und einem handelsüblichen Spülmittel; verwenden Sie einen für Karosserien ausgelegten Schwamm und ein geeignetes Tuch. Nach dem Waschen ausgiebig mit Wasser abspülen.



Waschen Sie Ihr Fahrzeug nicht in einer Waschstation mit Waschwalzen, um Schäden an der Außenausstattung zu vermeiden.

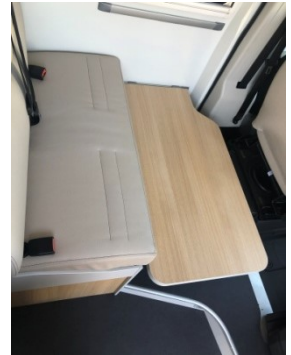


DIVERSES UND ZUBEHÖR

1 – Bett im Wohnbereich

Der vordere Wohnbereich Ihres Fahrzeugs lässt sich in einen vollwertigen dritten Schlafplatz umwandeln.

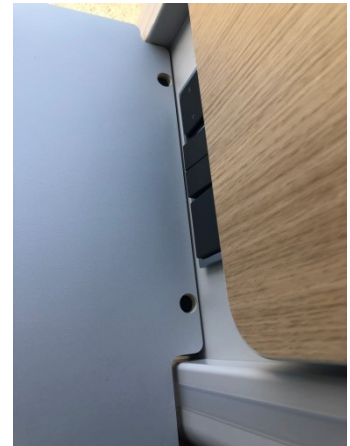
Klappen Sie durch Druck auf den Druckknopf den Fuß des Tisches ein, so dass sich die Tischplatte in einer Höhe mit der Sitzbank befindet.



Greifen Sie die Platte zwischen den beiden hinteren Kästen, klappen Sie den Fuß aus und fixieren Sie die Platte zwischen Bank und Küchenblock.

(Diese Platte befindet sich hinten, weil sie auch als Leiter für das hintere Bett dienen kann.)

Dank der Löcher kann die Platte leicht auf dem Absatz des Küchenblocks befestigt werden.



Legen Sie die Polster wieder auf, so dass diese als Matratze dienen können.



2 – Tisch im Wohnbereich

Der Tisch im Wohnbereich ist abnehmbar und dank des Stützfußes mit Rasterung in der Höhe verstellbar. Die Tischfläche kann durch ein Klappenelement verlängert werden.

Durch die Stütze am Rückteil des Küchenblocks lässt sich der Tisch aus dem Wohnbereich auch im Freien aufstellen.



3 – Trittstufe

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektrischen Trittstufe für leichteren Zugang zum Wohnraum ausgestattet.

Um sie auszufahren, drücken Sie auf den linken Pfeil der Taste im Eingangsbereich des Wohnraums.

Um sie einzufahren, drücken sie auf den rechten Pfeil. Sollten Sie dies vergessen, wird die Trittstufe beim Starten des Motors automatisch eingezogen.



4 – Markise (optional)

Um die Markise auszufahren, betätigen Sie die Handkurbel.

Fahren Sie die beiden Stützfüße aus und stellen Sie die gewünschte Höhe der Markise mit Hilfe der Verriegelung in der jeweiligen Rastung ein.



Nutzen Sie die Markise nicht bei starkem Wind.



Vergessen Sie nicht, die Markise vor der Fahrt wieder einzufahren.



Fahren Sie die Markise niemals weiter als 0,5 Meter aus, solange die Stützfüße nicht in Position sind, denn ansonsten könnte die Fahrzeugwand beschädigt werden.

Die Markise wird mit Seifenwasser gereinigt. Trocknen Sie sie nach der letzten Nutzung gut ab, bevor sie längere Zeit nicht genutzt wird.

5 – Fahrradträger (optional)

Um den Fahrradträger auszufahren, ziehen sie Verriegelungshaken zur Seite.

Fahrradträger lassen sich mit verschiedenen Zubehörteilen sicher am Fahrzeug befestigen, die Sicherheit beim Transport gewährleisten.



Der Fahrradträger ist ausschließlich für den Transport von Fahrrädern vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht als Gepäckträger. Halten Sie die Traglast des Fahrradträgers ein (ca. 35 kg einschließlich Eigengewicht des Fahrradträgers).



Befestigen Sie insgesamt nicht mehr Fahrräder, als Tragstangen vorhanden sind.

6 –TV-Gerät (optional)

Der Flachbildfernseher kann unabhängig mit 12 V oder 230 V betrieben werden. Für den Anschluss bitte die Herstelleranleitung beachten. Durch einen Gelenkarm, der an der Seite des Kleiderschranks angebracht ist, lässt sich das TV-Gerät optimal auf verschiedene Punkte im Wohnraum ausrichten.



7 –USB-Anschluss

Ihr Fahrzeug ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet. Er befindet sich links am Schrank oberhalb der Sitzbank.



8 – Thermovorhänge

Die Heckfenster Ihres Fahrzeugs lassen sich mit isothermischen Vorhängen verdunkeln.

9 – Solarpanel (optional)

Mit dem Solarpanel haben Sie die Möglichkeit, das Fahrzeug neben der 230-V-Versorgung über eine weitere Energiequelle zu versorgen.

10 – Höhenausrüstung (optional)

Mit der Höhenausrüstung lässt sich der Versorgungsdruck der Heizung für Fahrten in Höhenlagen erhöhen. So kann eine Abschaltung der Heizung vermieden werden.

11 – Heizfühler (optional)

Mit dem Heizfühler kann Eisbildung im Wassertank vermieden werden, so dass keine damit verbundenen Probleme entstehen.

12- Panorama-Dachfenster (optional)

Mit dem Panorama-Dachfenster gelangt mehr Sonnenlicht in Ihr Fahrzeug. Wenn der Innenraum abgedunkelt werden soll, kann eine Jalousie im Rahmen ausgezogen werden.

13 – Sicherheitshinweise

Optionales Zubehör ist nicht in der Angabe des Leergewichts Ihres Fahrzeugs enthalten.

Sie sind daher bei der Beladung und Berechnung des Gesamtgewichts zu berücksichtigen.

Zur Orientierung:

- Außenmarkise: 30 kg
- Fahrradträger (unbeladen): 7.2 kg

Jedes Zubehör darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden, andernfalls besteht Unfallgefahr.

Die maximalen Lasten in den Stauräumen sind einzuhalten, die Last ist gleichmäßig zu verteilen.

Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 20 kg sind unbedingt zu verzurren.

Technische Daten

MOTORISIERUNG	2.3 Multijet 120CV	2.3 Multijet 140CV	2.3 Multijet 160CV	2.3 Multijet 180CV
<i>Amtliche Leistung</i>	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<i>Anzahl Sitzplätze Fahrzeugschein</i>	4	4	4	4
<i>Anzahl Schlafplätze</i>	3	3	3	3
Abmessungen				
<i>Länge gesamt</i>	5990	5990	5990	5990
<i>Breite gesamt</i>	2050	2050	2050	2050
<i>Höhe gesamt</i>	2570	2570	2570	2570
GEWICHT				
<i>Nutzlast im betriebsbereiten Zustand</i>	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
<i>Gesamtgewicht</i>	3500	3500	3500	3500



Störungssuche

Die folgende Liste verschiedener Störungen, die potenziell an verschiedenen Geräten Ihres Fahrzeugs auftreten können, und ihrer möglichen Ursachen, ist nicht erschöpfend.



Wenn alles normal erscheint, das Problem jedoch weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Vertragshändlers.



Aus Sicherheitsgründen und um die Gültigkeit der Garantie zu bewahren, muss jede Änderung an den Anlagen, insbesondere an der Wasseranlage, Gasanlage und elektrischen Anlage, von Ihrem Vertragshändler ausgeführt werden.

1 – Wasseranlage

- **Aus den Hähnen kommt kein Wasser.**

- Der Frischwassertank ist leer.
- Die Pumpe ist nicht eingeschaltet (Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld leuchtet nicht).
- Lassen Sie den Hahn einige Sekunden offen, um Luft entweichen zu lassen, die sich möglicherweise noch im Wasserkreislauf befindet.
- Die Ablassventile sind offen.
- Der Boiler ist leer.

- **Das Wasser läuft nicht aus dem Spülbecken, Waschbecken oder aus der Dusche ab.**

- Der Abwassertank ist voll.

- **Das Wasser läuft unter dem Fahrzeug ab.**

- Der Frischwassertank ist zu voll. Warten Sie eine Minute, bis die Überfüllung abgelaufen ist.

- Das Ablassventil des Frischwassertanks ist offen.
- Der Abwassertank ist voll.
- Das Ablassventil des Abwassertanks ist offen.
- Das Ablassventil des Boilers ist offen.

2 – Gasanlage

- **Ein oder mehrere gasbetriebene Geräte funktionieren nicht.**

- Die Gaszufuhr an der Flasche ist geschlossen oder getrennt.
- Die Gasflasche ist leer.
- Prüfen Sie die Druckanzeige.

Es sollte unbedingt geprüft werden, ob ein Leck im Gassystem vorliegt. Entwichenes Gas kann durch seinen Geruch erkannt werden oder indem Seifenwasser auf die Verbindungsstellen aufgebracht wird. Blasenbildung an den Verbindungsstellen deutet auf ein Gasleck hin. Benutzen Sie niemals offene Flammen, um ein Gasleck zu erkennen.

3 – Elektrische Anlage

- **Ein oder mehrere elektrische Geräte funktionieren nicht.**

- Die Geräte befinden sich nicht in der Stellung „EIN“.
- Schalten Sie die Stromversorgung am Bedienfeld ein.
- Der Schutzschalter ist herausgesprungen.
- Die Sicherung des betroffenen Gerätes muss ausgetauscht werden. Vergessen Sie nicht, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie eine Sicherung austauschen.
- Die Kontakte der Wohnraumbatterie B2 sind nicht richtig positioniert.
- Die Kontakte sind verrostet (Sulfat vorhanden)
- Überprüfen Sie die Sicherungen; die Sicherungsautomaten befinden sich im HL-Kasten.

4 – Heizung

- **Die Heizung funktioniert nicht.**

- Tauschen Sie die Sicherung aus.
- Prüfen Sie, dass ausreichend Kraftstoff vorhanden ist, und/oder dass die am Leistungsschalter gewählte Temperatur nicht unterhalb der Raumtemperatur liegt.
- Prüfen Sie, dass die Ansaugöffnung für kalte Luft nicht blockiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Fenster mit Kontaktgeber an der Scheibe korrekt geschlossen ist.

5 - WC

- **Der Schieber funktioniert nicht.**

- Die Kassette ist voll.
- Die Kassette ist nicht korrekt eingerastet.

- **Die Toilettenspülung funktioniert nicht.**

- Der Frischwassertank ist leer.
- Pumpe ist im Leerlauf, weil sich Luft in der Anlage befindet.
- Die Kassette ist nicht korrekt eingerastet.
- Die Sicherung im Fach der Toilettenkassette oder die Sicherung im Sicherungskasten muss ausgetauscht werden.

KARMANN



KARMANN



Modelljahr 2020